

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Meister und Großmeister beim Kampfkunst Hu Long e.V. Dinslaken

Dinslaken, 28.04.2014 – Lukas Gilly hat am vergangenen Wochenende erfolgreich die Prüfung zum 1. Toan im Shaolin Si Wu Chu (Kung Fu) abgelegt. Damit hat er die Berechtigung zum Tragen des schwarzen Gürtels erhalten.

In der Prüfung zeigte er mit seinem Trainingspartner Michael Theißen Techniken aus den verschiedensten Bereichen des Kung Fu. Dazu gehörten Pockeks (Partnerkombinationen), Dju Su (Selbstverteidigung), Stock- und Messerabwehrtechniken und der Umgang mit dem Langstock, dem sogenannten Bo. Die Demonstration der Drachenkata und Chen-Tao-Formen rundete das harmonische Gesamtbild ab. Lukas trainiert bereits seit über neun Jahren als Schüler von Frank Jost in der Kampfkunstschule Hu Long.

Die Prüfungskommission der WMAA-ROC (World Martial Arts Association – Republic Of China), bestehend aus Shihan Toni Finken-Schaffrath (10. Dan/Toan, Europapäsident), Sifu Frank M. Jost (10. Dan/Toan, Technischer Direktor für Chan Shaolin Si), Sifu Jörg Etwein (5. Dan/Toan) und Sifu Dirk Breinig (5. Dan/Toan), war mit der gezeigten Leistung äußerst zufrieden. Gelobt wurde insbesondere die präzise und konsequent harte Ausführung der Techniken. Die Prüfung fand in der Verbandszentrale der WMAA in Möchengladbach statt.

Nach der Dan-Prüfung von Lukas Gilly wurde auch Dirk Breinig geehrt. Ihm wurde durch Toni Finken-Schaffrath und Frank M. Jost in Abstimmung mit Prinz Dschero Khan der 6. Toan/Dan im Chan Shaolin Si verliehen. Damit ist Dirk Breinig Großmeister des Verbandes. Seine Kampfkunstkarriere begann vor fast 40 Jahren als Achtjähriger mit Judo. Mit zusätzlichem Kung Fu Training begann er als Jugendlicher. In beiden Disziplinen absolvierte er Trainerausbildungen und war auch schon früher als Trainer tätig. Anfang der Neunziger Jahre beendete er seine Judo-Karriere, um sich ausschließlich dem Kung Fu zu widmen.

Seit 2009 hat er sich der Kampfkunstschule „Hu Long“, unter der Leitung von Frank M. Jost, angeschlossen. Dort trainiert er Shaolin Kung Fu, Wu Shu, Schwert- und Säbelkampf. Seit mehreren Jahren ist er dort als Trainer tätig.

Bei Lehrgängen und Kampfkunst-Events im In- und Ausland (Niederlande, Polen und England) unterstützt und repräsentiert Dirk Breinig seit mehreren Jahren mit seiner hohen Fachkompetenz in verschiedenen Kampfkunstdisziplinen und seinem besonders hohen Engagement die WMAA und Kampfkunst Hu Long e.V. Dinslaken.

Bildunterschrift „PM-HuLong-2014-04-28.jpg“:

v.l.n.r.: Dirk Breinig (6. Toan), Frank M. Jost (10. Toan), Lukas Gilly (1. Toan), Toni Finken-Schaffrath (10. Toan), Jörg Etwein (5. Toan) und Michael Theißen (1. Tjie).

(Foto: privat)

Über den Hu Long e.V.:

Der Hu Long e.V. ist ein eingetragener Verein in Dinslaken und beschäftigt sich mit Kampfkunst und Gesundheitstraining. Am Trainingsstandort in Oberhausen-Holten, dem Dojo Hu-Long, werden fortlaufende Kurse in Kung-Fu und Schwertkampf sowie Gesundheitstraining und Kinder Kung-Fu angeboten. Der Verein hat rund 50 Mitglieder und ist eingegliedert in der WMAA-ROC. Präsident ist Frank Jost. Stellvertreter sind Heinz-Peter Steeg und Holger Eckerskorn. Kassenwart ist Dietrich Kober. Pressewart ist Bastian Hamm.

Trainingszeiten:

Kung Fu Montags 19:30-21:00 Uhr

Schwertkampf Sonntags 11.00-12:30 Uhr
Gesundheitstraining Montags 17:30-19:00 Uhr

Trainingsort:

Kampfkunstschule Hu Long
Bahnstraße 243
46147 Oberhausen-Holten

Kontakt:

Frank Jost (Vorstand) - Tel.: 0172 8061954
Bastian Hamm (Pressewart) - Tel.: 0151 40312958, E-Mail: info@hulong.de

Über WMAA-ROC

Im Jahre 1964 wurde die World Chinese-Martial-Arts-Federation gegründet, aus der im Jahre 1978 die W.M.A.A. (World Martial Arts Association) mit Sitz in Taipeh, Taiwan erweckt wurde. Die beiden Gründer des Verbandes „Prof.Dr.Siau Teh Huang“ und „Prof. Dr. Dshero Kahn“ verband nicht nur das Lehrer -und Schülerverhältnis, sondern auch eine Blutsbrüderschaft und ihr Versprechen ihre Kunst einer breiten Masse zugänglich zu machen.

Die W.M.A.A. hat weltweit ca. 2 Millionen Mitglieder, wobei der größte Teil in Asien trainiert. Im Jahre 1970 wurde die Kampfkunst „Kempo“ von Sifu Tze Dschero Kahn nach Deutschland eingeführt.

In den darauf folgenden Jahren wurde seine Kampfkunst in ganz Europa durch seine Schüler verbreitet, so, dass der Verband auch in Europa aktiv wurde.

Der Sitz der W.M.A.A. - R.O.C. Deutschland ist in Mönchengladbach. Repräsentant und Präsident für Deutschland ist Shihan „Toni Finken-Schaffrath“ 10. DAN.